

# MATRIX Wirtschaft und Klima

## Leitziele / Thesen für Overath (Wirtschaft und Klima)

- Klimagerechtigkeit nimmt hinsichtlich aller Maßnahmen und Entwicklungen eine zentrale Rolle ein
- Die Lagegunst Overaths für neue Impulse in der Wirtschaft nutzen
- Entwicklung von nachhaltigen und zukunftsfähigen Gewerbestandorten, die das bestehende Angebot ergänzen und die Stärken der Wirtschaftsregion ausbauen
- Investitionen in soziale und technische Infrastruktur sind die Grundlage für zukunftsgerechte Wohn- und Arbeitsverhältnisse
- Overath ist bis 2040 klimaneutral
- Hochwasserschutz wird im Einklang mit Regenwassermanagement und Freiraumgestaltung geplant
- Neue Mobilitätsformen schaffen Raum für Aufenthaltsqualität und Freizeitangebote



Wirtschaft und Klima			Bewertung
Nr.	Cluster	Qualitätsanforderungen Das Projekt ...	
	Leitlinien	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. nutzt und kommuniziert die Standortvorteile und Alleinstellungsmerkmale Overaths und fördert die Imagebildung (Marketing)</li> <li>2. schafft Barrierefreiheit</li> <li>3. berücksichtigt die 3 Säulen der Nachhaltigkeit (Ökonomie, Ökologie, Soziales)</li> <li>4. fördert klimaresiliente Quartiersentwicklung und stärkt die Klimawandelresilienz (Starkregen, Hitze, Unwetter, etc.)</li> <li>5. beachtet das Rücksichtnahmegebot, d.h. die Verträglichkeit unterschiedlicher Nutzungen miteinander</li> <li>6. fördert die Digitalisierung (Vernetzte Stadt mit schnellem Internet)</li> </ol>	
1	Arbeitsplätze / Bildung	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. schafft Arbeitsplätze wohnortnah (Anzahl/Dichte/Homeoffice) in zukunftsorientierten Branchen mit unterschiedlichen Qualifikationsniveaus</li> <li>2. fördert die Kooperation zwischen Wirtschaft und Bildung in Schulen, Aus- und Weiterbildung und Hochschulen</li> <li>3. schafft Angebote von coworking spaces</li> <li>4. verbessert die Quote besetzter/unbesetzter Ausbildungsplätze</li> <li>5. etabliert eine Vernetzung überbetrieblicher Ausbildungsstandorte</li> <li>6. fördert die Ansiedlung von Start-ups</li> </ol>	
2	Gewerbebetriebe + -standorte / Standortfaktoren	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. bereichert die Branchenvielfalt, öffnet innovative Geschäftsfelder und schafft Anreize für Unternehmensgründer</li> <li>2. stellt Ausbau schnelles Internet sicher</li> <li>3. bietet Lösungen für Gewerbetreibende und Brachflächen</li> <li>4. nutzt die dritte Dimension zur höheren Ausnutzungen in bestehenden Gewerbegebieten</li> <li>5. verbessert Zusammenarbeit von Wirtschaftsgremien und Politik</li> <li>6. trifft Aussagen zur Klimaneutralität</li> <li>7. schafft gemeinsame, interkommunale Angebote</li> <li>8. bietet Flexibilität für Bestandserweiterung, Umnutzung und Umstrukturierung</li> </ol>	
3	Stadtplanung + Gestaltung	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. minimiert Flächenversiegelung und reduziert Flächenverbrauch durch angemessene Dichte</li> <li>2. bewirkt städtebauliche Integration in Umgebung</li> <li>3. fördert die Funktionsmischung und die Stadt der kurzen Wege</li> <li>4. schafft Begegnungsräume und trägt zur Lebendigkeit der Stadt bei</li> <li>5. leistet Beitrag zur dreifachen Innenentwicklung (Städtebau, Grün, Mobilität)</li> </ol>	
4	Nachhaltigkeit	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. berücksichtigt nachhaltiges Bauen und Kreislaufwirtschaft im Bauprozess</li> <li>2. fördert den Vertrieb nachhaltiger Produkte / Übersicht zertifizierter nachhaltiger Produkte</li> <li>3. sensibilisiert die Öffentlichkeit (Beratungsangebote) für Nachhaltigkeitsthemen, Klimaschutz und Energieeinsparung</li> </ol>	
5	Klimawandel- / Hochwasserresilienz	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. verfolgt klimaresiliente Ziele (Dachbegrünung, Schwammstadt, Begrünung (Anzahl Bäume für Klimaregulierung), Frischluftversorgung und Kühlungsfunktion)</li> <li>2. verfolgt hochwasserresiliente Ziele (Hochwasserschutzmaßnahmen, Regenrückhalteanlagen)</li> </ol>	
6	Handel + Versorgung	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. verortet Grundversorgung und Einzelhandel in den Ortskernen und steigert Attraktivität und Vielfalt</li> <li>2. qualifiziert den Einzelhandel</li> <li>3. fördert die Entwicklung im Einklang mit örtlichen Akteuren</li> <li>4. beinhaltet lokale / regionale Erzeugung, Vermarktung und Versorgung (Märkte)</li> </ol>	
7	Tourismus	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. leistet Beitrag zu einem maßvollen naturnahen lenkenden Tourismus, z.B. Wanderwege, E-Bikes u.a.</li> <li>2. weitet begleitende Tourismusinfrastruktur aus, z.B. Gastronomieangebote</li> </ol>	
8	Mobilität	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. beinhaltet ein Konzept für betriebliches Mobilitätsmanagement (Lade- und Sharing Infrastruktur)</li> <li>2. fördert neue Mobilitätskonzepte / Mobilstationen an Gewerbestandorten</li> <li>3. bietet Lösungen für die "Letzte Meile"</li> <li>4. stellt die Erreichbarkeit für alle Verkehrsteilnehmer sicher</li> </ol>	
9	Energie	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. stellt Erzeugung und Versorgung durch nachhaltige Energien vor Ort sicher</li> <li>2. sieht dezentrale Energieversorgung vor</li> <li>3. verfolgt eine energetische Sanierung</li> <li>4. nutzt regenerative Energiesysteme, z.B. Solar- und/oder PV-Anlagen</li> </ol>	
10	Landwirtschaft	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. umfasst den Ansatz einer ökologischen Landwirtschaft</li> <li>2. leistet einen Beitrag zur Artenvielfalt</li> <li>3. trägt zur Regionalisierung der Lebensmittelproduktion bei</li> <li>4. ist im Einklang mit den Anforderungen an den Naturschutz</li> </ol>	